

## Pflanzaktion „100 Eichen für Eich“

**rg. Am vergangenen Samstag wurden in Eich die letzten Jungpflanzen anlässlich der Aktion „100 Eichen für Eich“ gepflanzt. Die Nachfrage war so gross, dass schlussendlich das Wachstum von 132 Eichen miterlebt werden kann.**

Zehn Neupflanzungen von Eichen pro Jahr in den nächsten zehn Jahren, dies setzte sich die Umweltkommission unter dem damaligen Präsidium von Meinrad Marti zum Ziel. Die ersten zehn Bäume wurden am 20. April 2002 an geeigneten und unübersehbaren Standorten gepflanzt. Die Idee fand so guten Anklang, dass Interessenten jeweils aufs nächste Jahr vertröstet werden mussten. Seither wurden jedes Jahr bereitwillige Land- und Waldbesitzer sowie Gönnerinnen und Gönner für die Patenschaften gesucht - und ohne Probleme gefunden.

Bei strömendem Regen machten sich am letzten Samstag Familien sowie Einzelpersonen mit Helfern der Umweltkommission und der Gemeinde auf den Weg, um ihre Eichen fachgerecht zu pflanzen. Abschliessend wurden die Bäumchen mit dem Schild des Paten oder der Patin versehen.

Neuzuzüger und Alteingesessene aller Altersstufen sind in den letzten 10 Jahren auf diese Weise Patinnen oder Paten einer Eiche geworden und können nun deren Wachsen mitverfolgen. Beim jeweiligen Imbiss nach getaner Arbeit wurden neue Bekanntschaften geknüpft und es entstanden interessante Gespräche unter den verschiedenen Interessengruppen.

Zum Abschluss und zum 10-jährigen Jubiläum dieser Pflanzaktion stiftete die Raiffeisenbank Beromünster, Geschäftsstelle Eich, 10 Eichen, die ihren Platz auf dem Waldgrundstück der Gemeinde Eich gefunden haben.

Die Idee der Patenschaft kann zweifellos als Erfolg gewertet werden.



*Zufriedene Gesichter trotz Regen nach getaner Arbeit: Land- und Waldbesitzer, Patinnen und Paten, Sponsoren, Umweltkommissionsmitglieder und Gemeindevertreter vereint.*